

Casino Wiesbaden informiert: Mit Volldampf gegen die Wand

Wenig zurückhaltend gingen die Pokerspieler beim gestrigen ausverkauften Mittwochsturnier mit ihren seit zwei Wochen auf 3.000 erhöhten Start-Stacks um. Rasend schnell schrumpfte das Feld in der Anfangsphase, weil in vielen All-In Situationen gleich drei Spieler beteiligt waren und der jeweilige „Chipleader“ diese dann auch für sich entscheiden konnte.

Wie zum Beispiel in folgendem Spiel: A-B, K-10 und 7-6, alle Drei All-In. Das Board bringt 2-8-10 und auf dem Turn kommt die „Bauchschuss“-9. Damit war die Straße fertig und im Doppelpack schieden die Spieler aus. Fast parallel an einem anderen Tisch erwischte es – wie immer, wird sich jeder Pokerspieler denken – die „Rockets“: A-A, A-9 und J-K All-In und das Board bringt J-J-6-9-J. Gleich zweimal Full-House und trotzdem mussten beide Spieler den Platz räumen, weil man dem Buben-Vierling nichts entgegen zu setzen hatte.

Nach dieser „Grundsanierung“ wurde das Tempo dann allerdings deutlich moderater und das Turnier lief immerhin noch bis kurz vor 1:00 Uhr. Der Deutsche Georg May und der Australier Simon Charles Long saßen sich im Heads-Up gegenüber, welches nach hartem Kampf Georg May für sich entscheiden konnte.

Die bis dahin ausgeschiedenen Turnierspieler hatten aber schnell wieder einen Platz an einem der drei Cash-Tables gefunden, an denen gestern mit Blinds 2/4 (100,-) gespielt wurde. Die beiden PokerPro-Tische im Automaten spiel liefen mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **16.314,00** Euro.

Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen

Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „*No flop, no drop*“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Georg May (1) und Simon Charles Long (2)

Die Gewinner:

1. Georg May (DE) 1.570,-
2. Simon Charles Long (AU) 990,-
3. NN 680,-
4. Jörg Strehlau (DE) 500,-
5. NN 400,-
6. Beytullah Demirel (TRK) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables im Automatenenspiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Dimitrios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“